



Eine Wohltat

Kultur
entdecken
www.westallgaeu.de
www.jakobuspilgergemeinschaft-augsburg.de

Der Jakobus- Pilgerweg

im Westallgäu



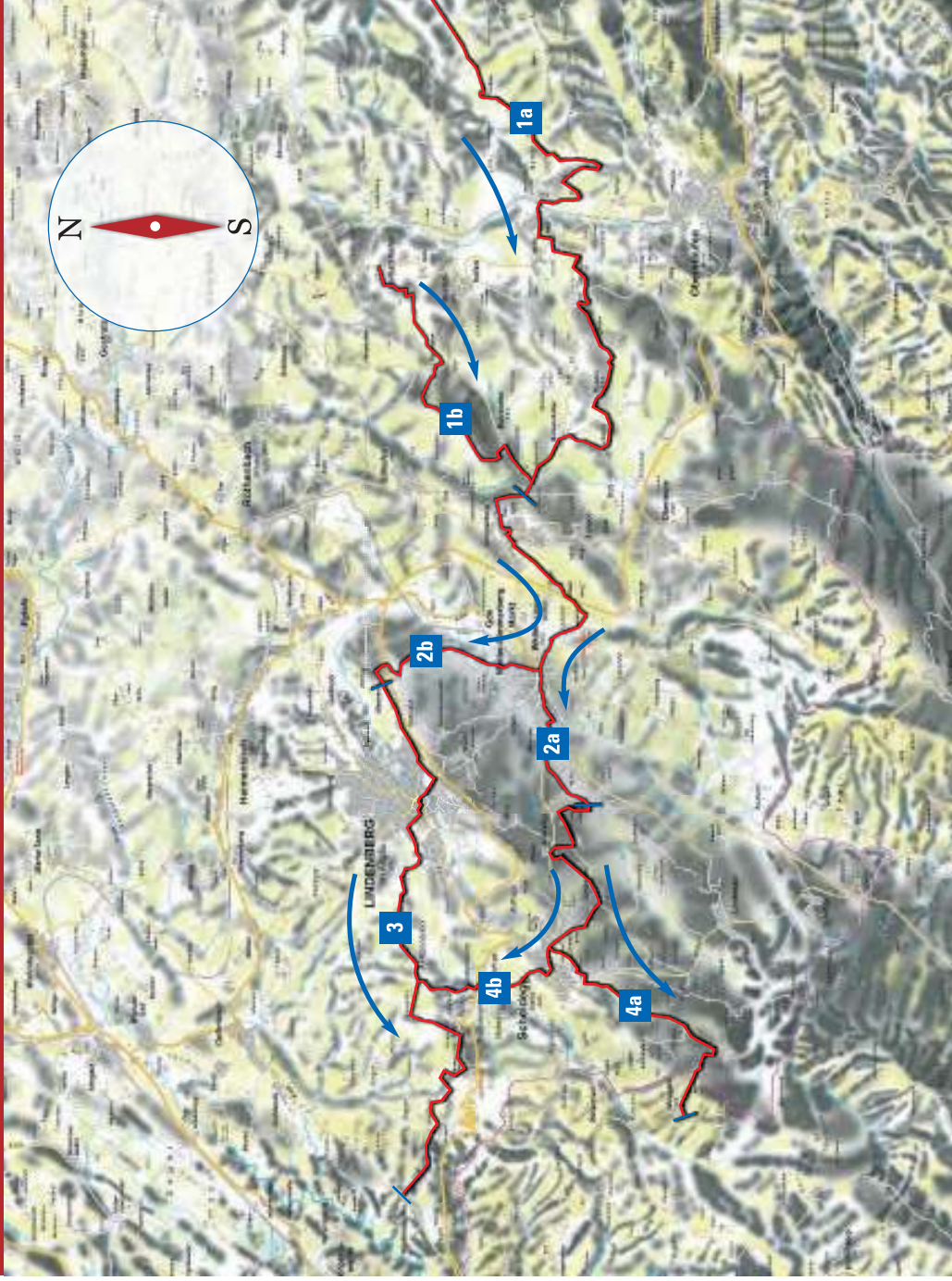
Die Geschichte des Jakobus-Pilgerweges.

Der Legende nach kam Jakobus der Ältere (spanisch: Santiago), ein Jünger Jesu und später einer der zwölf Apostel, als Missionar bis nach Spanien. Er wurde im Jahr 44 n. Ch. in Jerusalem enthauptet. Seine Gebeine gelangten – so berichtet die Legende – auf wundersame Weise an die Westküste Spaniens, wo seine Grabstätte in Vergessenheit geriet. Als sein Grab im 9. Jahrhundert wiederentdeckt wurde, machten sich Pilger aus ganz Europa auf den Weg zur spanischen Halbinsel.

Jakobus wurde als Nationalheiliger und Schutzherr der Pilger verehrt. Viele Pilger zogen im Mittelalter nach Santiago, um Erlösung von Sünden zu erlangen, ein Gelübde einzulösen, Heilung von Gebrechen zu erbitten, oder um der Unfreiheit ihrer Lebensverhältnisse zu entfliehen.

1987 hat der Europarat den spanischen Abschnitt des Jakobus-Pilgerweges, den „Camino de Santiago“ zum ersten europäischen Kulturweg erklärt. Würden damals rund 3.000 Pilger pro Jahr in Santiago de Compostela registriert, waren es 2004 – im Heiligen Compostelanismen Jahr – fast 180.000.

Auch im Jahr 2010 werden wieder besonders viele Menschen auf dem Jakobsweg pilgern, da der Geburtstag des heiligen Jakobus (25. Juli) auf einen Sonntag fällt und damit wiederum ein Heiliges Compostelanismes Jahr gefeiert wird.



- 1a** **Etappe Stiefenhofen:**
Jugetch/Traubers – Nagelshub
- 1b** **Variante Stiefenhofen:**
Harbatshofen – Balzberg – Nagelshub
- 2a** **Etappe Weiler-Simmerberg:**
Nagelshub – Altenburg
- 2b** **Variante Weiler-Simmerberg:**
Nagelshub – Erratischer Block
- 3** **Etappe Lindenber:**
Erratischer Block/Manzen – Niederstauten
- 4a** **Etappe Scheidegg:**
Altenburg – Ulrichskapelle/Möggers
- 4b** **Variante Scheidegg:**
Altenburg – Allmannsried (Anschluss Etappe 3)



SEITE

- 2** Allgemeine Informationen
- 3** Übersichtskarte
- 5** Inhaltsverzeichnis
- 6** Etappe Stiefenhofen
- 12** Etappe Weiler-Simmerberg
- 18** Etappe Lindenber
- 24** Etappe Scheidegg
- 32** Adressen und Impressum



Informationen zur Etappe

1

Stiefenhofen

Jugetach/Trabers –
Nagelshub

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und zu schützen.
Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.

(Irisches Segenswort)

Stiefenhofen

Besonders schön ist die Stephanskapelle im Stiefenhofener Ortsteil Genhofen. Von außen ein eher schlichter, spätgotischer Bau (1495), überrascht das wohl berühmteste Kirchlein im Westallgäu innen mit drei stattlichen Flügelaltären (S. 6/7), einer mit Hufeisen beschlagenen Sakristeitür und frühen Wandmalereien.



Die Strecke 1a Jugetach/Trabers – Nagelshub

Wir überqueren von Geratsried herkommend die Jugetach, im steilen Anstieg vorbei an „Abeles Alp“ erreichen wir die Alpe „Rote Heide“. Auf der kleinen Gemeindestraße geht es weiter zu den Ortschaften Trabers und Mutten.

Am Ortsausgang Mutten biegen wir links ab zum Wanderweg Zell über das „Schwarzenbachtal“. Der Weg führt weiter an der Kapelle Zell vorbei Richtung Weißenbachmühle. Wir überqueren die Bahnbrücke und erreichen über Wolfsried, vorbei am Reiterhof, die Ortschaft Genhofen mit der bekannten St.-Stephanskapelle. Dann biegen wir links zum Kapellenweg ein.

Rechts vorbei am Sägewerk nach Aich, dann links nach Iringshofen. Nach dem letzten Gehöft geht unser Weg rechts ab durch die Talaue nach Hopfen zur St.-Martins-Kapelle.

Der weitere Weg verläuft an der Sennerei vorbei durch den Wald über Hinteregg nach Burkatshofen. Von hier aus führt uns der Weg wieder auf die alte Salzstraße, wo wir nach ca. 1 km Nagelshub erreichen.

Variante 1b Über Harbatshofen – Balzerberg – Nagelshub

In Harbatshofen beim Gasthof Adler überqueren wir die Straße in Richtung Stiefenhofen und biegen nach 1 km rechts in die Seitenstraße Richtung Stiefenhofen/Rutzhofen ab. In Rutzhofen nach ca. 300 m links auf den Wanderrundweg Balzerberg weiter nach Simmerberg.

Stiefenhofen

Streckenlänge Jugetach/Trabers – Burkatshofen: ca. 15 km
Variante über Harbatshofen – Balzerberg ca. 10 km

Höhenprofil m ü. NN:
Rote Heide 894 m
Genhofen 815 m
Stiefenhofen 805 m
Hopfen 840 m
Burkatshofen 786 m

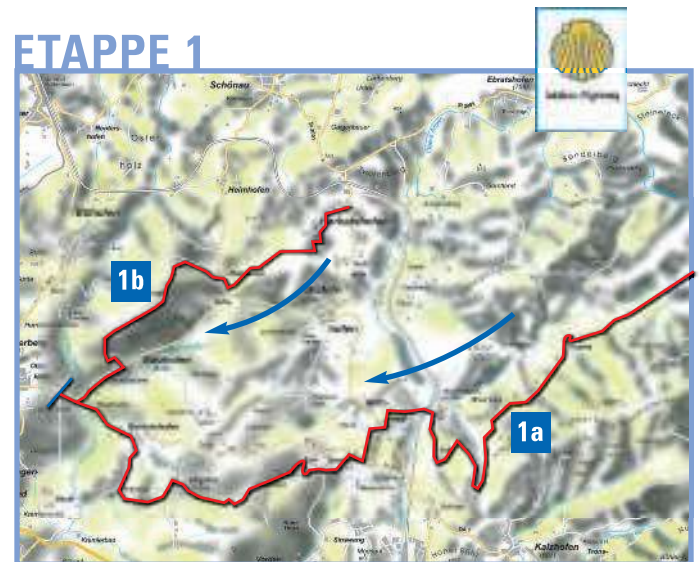
Interessantes am Weg **Kirchen und Kapellen:**

- **Kapelle St. Bartholomäus in Zell**
- **Kapelle St. Stephan in Genhofen**
(Kirchen- und Kapellenführer in der Kapelle Genhofen erhältlich)
- **Kapelle St. Martin in Hopfen**
(im Oktober St.-Martins-Ritt mit Pferdesegnung)

Sehenswürdigkeiten:

- **Sennerei Hopfen**
Führungen freitags 17.00 Uhr
- **Kräutergarten Artemisia in Hopfen**
Führungen siehe Terminkalender, bzw. erfragen
- **Sennerei Rutzhofen (Variante 1b)**
Führungen freitags 10.30 Uhr

ETAPPE 1



In den Sennereien Hopfen und Rutzhofen können sich Pilger mit frischer Milch und Westallgäuer Käsespezialitäten stärken.

Stiefenhofen



Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

- **Feriesteige Bentele**
Muttlen 19, Tel. 08386-4078
pro Person Ü/ohne Frühstück 15,00 €
 - **Rupp, Ilse**
Aich 5, Genhofen, Tel. 08386-1639
pro Person Ü/F ab 18,00 €
 - **Bauernhof Mager**
Hopfen 14, Tel. 08386-2325
pro Person ab Ü/F 19,50 €
- Variante**
- **Grath Xaver**
Rutzhofen 10, Tel. 08384-620
pro Person Ü/ohne Frühstück ab 15,00 €
 - **Pension Katharina**
Balzhofen 36, Tel. 08387-2849
pro Person Ü/F ab 31,00 €, HP möglich,
Mo./Di. Ruhetag

Kleiner Umweg erforderlich

- **Gasthof Rössle**
Oberthalhofen 11, Tel. 08383-307
pro Person Ü/F ab 20,00 €, Mo./Di. Ruhetag
- **Landgasthof Rössle *****
Hauptstr. 14, Stiefenhofen, Tel. 08383-92090
pro Person Ü/F ab 29,50 €, Mi. Ruhetag
- **Fam. Fässler**
Auf der Breite 3, Stiefenhofen, Tel. 08383-1043
pro Person Ü/F 25,00 €
- **Fam. Sigel**
Auf der Breite 14, Stiefenhofen, Tel. 08383-649
pro Person Ü/F 25,00 €
- **Fam. Fink**
Kirchholzweg 6, Stiefenhofen, Tel. 08383-340
pro Person Ü/F 25,00 € (in der FeWo)

Stiefenhofen

Pilgerfreundliche Gastronomie:

Kleiner Umweg erforderlich

- **Landgasthof Rössle *****
Hauptstr. 14, Stiefenhofen, Tel. 08383-92090
Mittwoch Ruhetag
- **Teestube im Artemisia**
Hopfen 29, Tel. 08386-960510
Geöffnet: Do. bis So. 12 - 18 Uhr

Variante

- **Gasthof Adler**
Harbatshofen 62, Tel. 08383-333
Freitag Ruhetag
- **Wirtshaus zur Steig**
Harbatshofen 7, Tel. 08383-7700
Donnerstag Ruhetag

Pilgerstempel

Stiefenhofen
Pfarrhaus oder Gästeamt
Genhofen, Kapelle St. Stephan
Hopfen, Kapelle St. Martin

Information und Kontakt

Stiefenhofen
Gästeamt, Am Dorfbach 2, Tel. 08383-7200

Im Kräuterdorf Stiefenhofen hat sich die ganze Gemeinde den heilkräftigen Pflanzen verschrieben – mit Kräuterlandhöfen, Kräutergasthöfen und dem Allgäuer Kräutergarten Artemisia.





Informationen zur Etappe

2 Weiler-Simmerberg

Nagelshub –
Altenburg/Erratischer Block

Möge der Weg dir nicht zu lang werden,
der Wind niemals gegen dich stehen,
Sonnenschein dein Gesicht bräunen,
Wärme dich erfüllen.
Der Regen möge deine Felder tränken,
Not dein Haus verschonen,
und bis wir uns wieder sehen,
halte Gott dich schützend in seiner Hand.

(Irischer Segenswunsch)

Weiler-Simmerberg

Die Kapelle auf dem Simmerberger Friedhof wurde von dem Münchner Architekten Robert Steidle von 1919 bis 1921 erbaut.



Die Strecke

Nagelshub – Altenburg/Erratischer Block

Kommend von Burkatshofen erreichen wir Nagelshub, wo wir rechts dem Wanderweg R9/10 folgen. Kurze Zeit später biegen wir links Richtung Simmerberg ab. In der Ortsmitte beim Gasthof Krone begeben wir uns auf die Rieder Straße Richtung Weiler. Dabei unterqueren wir die Deutsche Alpenstraße und erreichen über Kapfmühle den Ortskern von Weiler.

Im Bereich Friedhof, Kirche St. Blasius und Hausbach trennt sich der Jakobus-Pilgerweg:

Variante 2a

Weiter über Scheidegg

Parallel zur Hausbachstraße entlang der Friedhofsmauer folgen wir dem Hausbach abwärts vorbei an der Wendelinskapelle. In Bremenried biegen wir rechts in die Scheidegger Straße ein. Kurz vor dem Ortsausgang verlassen wir die Straße links in Richtung Altenburg.

Variante 2b

Weiter über Lindenberg

Wir folgen der Bahnhofstraße und Kristinusstraße bis zur Einmündung Eschweidstraße. Dort biegen wir links ab, um nach wenigen Metern gleich wieder rechts dem Wanderweg R5 zu folgen. Über den Erratischen Block (Eiszeitfindling) erreichen wir den Lindenerger Ortsteil Manzen.

Streckenlänge

Nagelshub – Ortsmitte Weiler (Trennung des Weges): ca. 4,5 km
 Ortsmitte Weiler – Manzen/Lindenberg: ca. 3 km
 Ortsmitte Weiler – Altenburg/Scheidegg: ca. 3 km

Weiler-Simmerberg

Höhenprofil m ü. NN:

Nagelshub ca. 800 m
 Simmerberg 752 m
 Weiler 632 m
 1. Variante: Altenburg ca. 660 m
 2. Variante: Manzen ca. 700 m

Interessantes am Weg

Kirchen und Kapellen:

- **Pfarrkirche St. Joseph, Simmerberg**
klassizistische Pfarrkirche, hervorragende frühgotische Mutter Gottes (thronende Madonna mit Kind) aus Kalkstein (1330)
- **Riederkapelle, Simmerberg**
erbaut vermutlich im 17. Jahrhundert, bemerkenswerte Holzplastiken
- **Lourdesgrotte, Weiler**
1890 erbaut, idyllisch im „Pfarrwäldle“ am Hausbach gelegen
- **Sebastianskapelle, Weiler**
1628 erbaut zur Abwendung der Pest als Verehrung des Hl. Sebastian, dem Patron gegen Seuchen
- **Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Weiler**
Neubau des klassizistischen Saalbaus 1795/96
- **Evang. Kreuzkirche, Weiler**
- **Wendelinskapelle, Weiler**
erbaut 1715-17, der 1730-40 errichtete Altar zeigt die Verherrlichung des Hl. Wendelin
- **Hl. Kreuz Kapelle Altenburg, Weiler**
unweit der Burgruine der Herren von Altenburg gelegen, besonderes Epitaphgemälde auf Holz.



Weiler-Simmerberg

Das malerische Ortsbild von Weiler (S. 12/13) wird von der Pfarrkirche St. Blasius dominiert. Die helle und geräumige Kirche entstand 1795/96 und wurde 1806 durch den Konstanzer Weihbischof Ernst Maria Ferdinand Graf von Bissingen und Nippenburg geweiht.



Interessantes am Weg

Sehenswürdigkeiten:

- **Kornhausmuseum**
Im Sommer Kunst- und volkskundliche Ausstellungen. Info: 08387-1654
- **Westallgäuer Heimatmuseum**
Gegenstände des täglichen Lebens der Bürger und Bauern des Westallgäus, von der Gotik bis zur Neuzeit. Info: 08387-650
- **Pflanzenkundliche Schausammlung**
- **Dokumentationszentrum**
Geschichte und Brauchtum der Westallgäuer und Lindauer Heimat. Info: 08387-3714
- **Erratischer Block**
großer Findling aus der letzten Eiszeit. Einen naturkundlichen Wanderführer erhalten Sie in der Tourist-Information.

Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

- **Gasthaus-Pension Krone**
Alte Salzstr. 50 (Simmerberg), Tel. 08387-1046
pro Person Ü/F im EZ 29,00 €, im DZ 27,00 €
- **Pension Villa Lessing**
Bahnhofstr. 14 (Weiler), Tel. 08387-463
pro Person Ü/F im EZ 30,00 €, im DZ 27,00 €
- **Privatvermieter:**
Hartmann Elisabeth
Hausbachstr. 39 (Weiler), Tel. 08387-2572
pro Person im DZ 24,00 €
- **Casal Felisa**
Bregenzer Straße 58 (Weiler), Tel. 08387-3260
pro Person im DZ 20,00 €

Weiler-Simmerberg

- **Johanneshof**
Nazenbergstr. 12, (Weiler-Bremenried),
Tel. 08387-9215-0, pro Person im EZ 30,00 €,
DZ 25,00 €, Etagedusche
- **Gästehaus Rudolph**
Alte Salzstr. 42 (Simmerberg), Tel. 08387-454
pro Person im DZ 23,00 €

Pilgerfreundliche Gastronomie:

- **Gasthaus-Pension Krone**
Alte Salzstr. 50 (Simmerberg), Tel. 08387-1046
Angebot: „Pilgerteller“
- **Gasthof Adler****
Neideggstr. 1 (Ellhofen), Tel. 08384-372
Angebot: „Pilgergericht“
- **Pension Villa Lessing**
Bahnhofstr. 14 (Weiler), Tel. 08387-463
Angebot: „Pilgertopf“

Pilgerstempel

Weiler

Kath. Pfarramt St. Blasius, Schulstraße 11
Tourist-Information, Hauptstraße 14
Gasthof Engel, Kirchplatz 5
Gasthof Krone, Alte Salzstraße 50

Information und Kontakt

Weiler

Tourist-Information, Hauptstr. 14, Tel. 08387-391-50

Zusätzliche Informationsstelle auf der Strecke:

Simmerberg

Schreibwaren/Foto Kunz, Alte Salzstr. 40,
Tel. 08387-3237
Öffnungszeiten: Vormittags 8.30 Uhr -12.00 Uhr und
Dienstag und Freitag: 14.30-16.00 Uhr

Blick auf Weiler und die Nagelfluhkette.





Informationen zur Etappe

3

Lindenberg

Erratischer Block/Manzen –
Niederstaufer

Por la intercesión del apóstol Santiago,
el señor os bendiga,
os guarde de todo mal,
y os lleve a la vida eternal.
Amen!

*Auf die Fürsprache des Apostels Jakobus
segne Euch der Herr,
er bewahre Euch vor allem Übel
und geleite Euch ins Ewige Leben.
Amen!*

Lindenberg

Die neubarocke Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul (S. 18/19) dominiert das Stadtbild von Lindenberg. Auf dem Streckenabschnitt Richtung Niederstaufen lädt dann die Wendelinskapelle zu einem besinnlichen Zwischenstopp ein.



Die Strecke 3 Erratischer Block/Manzen – Niederstaufen

Vom Erratischen Block steigen wir bald steil hinauf nach Manzen und weiter bergan zur Kellershub. Auf der Straße „Auf der Hub“ gehen wir immer geradeaus zur Alemannenstraße. Wir biegen links zur Staufner Straße ab und wandern nach deren Überquerung am „Lindenhof“ vorbei zur Bergstraße.

Steil führt uns rechts die Straße zur Stadtmitte und Aureliuskirche hinab. Von dort gehen wir an der Grundschule vorbei und durch die Löwenstraße zum Rathaus mit Gästeamt. Links erreichen wir die Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul. Am Ende der Rathausstraße halten wir uns schräg rechts zum Gymnasium.

An der Nordseite entlang kommen wir zum Geh- und Radweg, in den wir nach links einbiegen. Bei der Kreuzung mit der Martinstraße steigen wir rechts kurz hinauf und gleich wieder links. Wir überschreiten den kleinen Hügel, wenden uns bei den Stadtwerken in den Wald und stehen gleich am Ufer des idyllischen Waldsees (höchstgelegener Moorbadesee Deutschlands). Unser Weg führt uns am Hotel Waldsee und dem Freibad vorbei und bringt uns auf einem wunderschönen Wald- und Wiesenweg nach Allmannsried.

Am nordwestlichen Dorfrand gehen wir uns leicht rechts haltend weiter. Beim Hof Rappenfluh führt der Weg in den Wald. Nach 10 Minuten sehen wir über die große Wiesenfläche hinab zum glitzernden

Lindenberg

Bodensee und zum mächtigen Alpstein mit den Hauptgipfeln Säntis und Altmann. Vor Lötz biegen wir zur Wendelinskapelle ab (ab Rathaus Lindenberg ca. 1,5 Std.). Danach geht es geradeaus bis zum Bauernhof, vor dem wir rechts in einem Bogen zum Wald marschieren. Bald steigen wir steil in den Wald und später auf einem breiten Forstweg nach Adelberg hinab. Von dort wandern wir auf einem Teersträßlein nach Niederstaufen.

Streckenlänge Vom Erratischen Block über Lindenberg nach Niederstaufen: ca. 14 km

Höhenprofil m ü. NN:
Weiler 894 m
Kellershub 790 m
Rathaus 765 m
Allmannsried 820 m
Niederstaufen 520 m

Interessantes am Weg **Kirchen und Kapellen:**

- **Aureliuskirche**
ehemalige Lindenerger Pfarrkirche, Übersichtstafel von Jakobusweg
- **Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul**
„Dom“ des Westallgäus, neobarocker Stil
- **Wendelinskapelle**
Kinberg (Richtung Niederstaufen), erbaut um 1670

ETAPPE 3



Lindenberg

Um 1800 wurde der Strohhuthandel neben Landwirtschaft und Pferdehandel zu einer der drei tragenden Säulen der Westallgäuer Wirtschaft. Ende des 19. Jahrhunderts produzierte die Westallgäuer Hutindustrie jährlich vier bis fünf Millionen Hüte. Heute erinnert das einzigartige Hutmuseum an diese Zeit.



Interessantes am Weg

Sehenswürdigkeiten:

- **Erratischer Block**
Findling der letzten Eiszeit vom 80 km entfernten Drei-Schwestern-Massiv (Liechtenstein)
- **Hutmuseum**
Brennterwinkel 4, geöffnet Februar bis Oktober: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, So. 10.00 – 12.00 Uhr
- **Waldsee**
höchstgelegener Moorbadesee Deutschlands

Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

- **Hotel Bavaria**
Manzen 8, Tel. 08381-1326, Freitag Ruhetag
pro Person Ü/F: EZ 38,00 €; DZ 35,00 €
- **Stadthotel zum Goldenen Hirschen ***S**
Hirschstr. 2, Tel. 08381-807700, Montag Ruhetag
pro Person Ü/F: EZ ab 45,00 €; DZ ab 36,00 €
- **Gasthof Bayerischer Hof**
Hauptstr. 82, Tel. 08381-92550, Mittwoch Ruhetag
pro Person Ü/F: EZ 35,00 €; DZ 33,00 €

Kleiner Umweg erforderlich

- **Gästehaus Hengge**
Kellershub 4, Tel. 08381-83510
pro Person Ü/F: EZ 27,00 €; DZ 22,50 €
Abholservice ab Gästeamt möglich

Weitere Auskünfte zu Übernachtungsmöglichkeiten in Lindenberg erhalten Sie in der Tourist-Information, Stadtplatz 1, Tel. 08381-803-28

Lindenberg

Pilgerfreundliche Gastronomie:

- **Hotel Bavaria**
Manzen 8, Tel. 08381-1326, Freitag Ruhetag
- **Gasthaus Bräuhaus**
Hirschstr. 16, Tel. 08381-1693, Dienstag Ruhetag
- **Gasthaus zum Löwen**
Marktstr., Tel. 08381-81849, Montag Ruhetag
- **Gasthof Lindenerger Hof**
Hauptstr. 50, Tel. 08381-3040
- **Restaurant Poseidon**
Hauptstr. 57, Tel. 08381-81341, Montag Ruhetag
- **Pizzeria Toscana**
Blumenstr. 4, Tel. 08381-2357, Dienstag Ruhetag
- **Stadthotel zum Goldenen Hirschen ***S**
Hirschstr. 2, Tel. 08381-807700, Montag Ruhetag
- **Gasthof Bayerischer Hof**
Hauptstr. 82, Tel. 08381-92550, Mittwoch Ruhetag
- **Hotel Waldsee ***S**
Austr. 41, Tel. 08381-92610, Montag Ruhetag

Weitere Auskünfte zu Gastronomiebetrieben in Lindenberg erteilt die Tourist-Information, Stadtplatz 1, Tel. 08381-803-28

Pilgerstempel

Kath. Stadtpfarramt, Goethestr. 4 und
Tourist-Information, Stadtplatz 1

Information und Kontakt

Lindenberg

Tourist-Information, Stadtplatz 1, Tel. 08381-803-28

Der Waldsee ist nicht nur ein beliebter Badeseer, zusammen mit den angrenzenden Moorflächen bildet er auch einen wichtigen Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.





4

Informationen zur Etappe

Scheidegg

Altenburg –
Ulrichskapelle/Möggers

Gott segne die Erde, auf der ich jetzt stehe.
Gott segne den Weg, auf dem ich jetzt gehe.
Gott segne das Ziel, für das ich jetzt lebe.

Du ewiger Gott, segne mich, wenn ich raste.
(Segne, was mein Wille sucht.
Segne, was meine Liebe braucht.
Segne, worauf meine Hoffnung ruht.)

(Irisches Segensgebet)

Scheidegg

Die Pfarrkirche St. Gallus, ein klassizistischer Saalbau, prägt das Ortsbild des Kurortes Scheidegg. Besonders schön liegt auch die Ökumenische Hubertuskapelle im Scheidegger Ortsteil Forst (S. 24/25).



Die Strecke 4a Altenburg – Ulrichskapelle/Möggers

Von Altenburg aus verläuft der Weg (teilweise auf dem Kneiprundwanderweg) über Forstenhäuser nach Böersscheidegg. Auf dem Ökumenischen Kapellenweg „Wege für Leib und Seele“ laufen wir in Richtung Schalkenried (1 km) mit herrlichem Panoramablick auf die Alpen. In Ablers geht es rechts die Kurstraße hinauf, an den Kliniken vorbei, Richtung Ortsmitte Scheidegg. Am Blasenberg biegen wir links zur Galluskapelle ab. Von hier aus geht es auf dem Höhenweg weiter. Es ist einer der schönsten Panoramawege des Allgäus, auf dem wir einen einmaligen Rundblick in die Allgäuer und Vorarlberger Bergwelt, ins Schwäbische und auf den Bodensee haben.

Wir verlassen den Höhenweg und biegen links in die Hammerbühlstraße (Richtung Kurhaus) ein. Am Ende der Hammerbühlstraße erreichen wir die Prinzregent-Luitpold-Straße; direkt vor uns liegt das Scheidegger Kurhaus.

Gegenüber des Kurhausparkplatzes führt uns ein kleiner Waldweg weiter Richtung Ebenschwand. Am Ende des Waldweges folgen wir der Straße links Richtung Ebenschwand/Oberstein.

Wir passieren Ebenschwand, folgen dieser Straße und biegen schließlich links Richtung Oberstein ab. Vor Oberstein gehen wir rechts auf den Kolpingweg Richtung Ulrichskapelle/ Möggers.

Scheidegg

Variante 4b

Weg über Allmannsried.

Vom Ortszentrum/Kurverwaltung Scheidegg folgen wir der Bräuhausstraße (rechts von der Kurverwaltung) Richtung Bieslings. Von hier aus gehen wir weiter nach Gretenmühle und überqueren die Alpenstraße B 308. Von Gretenmühle geht es weiter nach Allmannsried.

Streckenlänge

Von Altenburg bis zur Ulrichskapelle/Möggers: ca. 8,2 km

Höhenprofil m ü. NN:

Böersscheidegg 750 m
Scheidegg Ortsmitte 804 m
Oberstein 900 m
Möggers ca. 1.000 m

Interessantes am Weg

Kirchen und Kapellen:

- **Katharina-und-Antonius-Kapelle**
Böersscheidegg, erbaut 1710, Schlüssel an der Kapelle
- **Martinakapelle**
Schalkenried, erbaut 1622, Schlüssel an der Kapelle
- **Kath. Pfarrkirche St. Gallus**
Scheidegg, 1886-89 wurde die Kirche im Rokokostil restauriert, ganztäglich geöffnet
- **Galluskapelle**
Scheidegg, erbaut um 1635, bemerkenswerte Deckengemälde, ganztäglich geöffnet

ETAPPE 4



Der Altar der Ulrichskapelle zwischen Oberstein und Möggers.

Scheidegg



Interessantes am Weg

Kirchen, Kapellen und Wege:

- **Kreuz auf dem Kreuzberg**
Scheidegg, Aussichtspunkt, Kreuz errichtet 1898
- **Evangelische Auferstehungskirche**
Scheidegg, erbaut 1962/63, begehbare Labyrinth, ganztägig geöffnet
- **Herz-Jesu-Kapelle**
Ebenschwand, erbaut 1920/21, ganztägig geöffnet
- **Ulrichskapelle**
Möggers/Österreich (zwischen Oberstein und Möggers) erbaut um 1000, mit berühmtem Heilwasser
- **Ökumenische Kapellenwege**
„Wege für Leib und Seele“
Informationskarte in der Kurverwaltung Scheidegg, den Kirchen und den Kapellen erhältlich
- **Großer Kneipp-Rundwanderweg und Witzweg**
mit Anekdoten von Pfarrer Sebastian Kneipp am Wegesrand

Sehenswürdigkeiten:

- **Scheidegger Handwerkermuseum „Heimathaus“**
Info-Tel. 08381-89555
- **Sennerei Börserscheidegg**
Info-Tel. 08381-83456
- **AlpenFreibad Scheidegg**
Naturbecken mit Quellwasser, traumhaftes Alpenpanorama
- **Scheidegger Wasserfälle**
Info Tel. 08381-89555
- **Hasenreuter Wasserfälle**
bei Aizenreute

Scheidegg

- **Schwedenhöhle**
in Bronschwand/Scheidegg
- **Skywalk Allgäu – Naturerlebnis auf hohen Wegen**
Eröffnung voraussichtlich im Sommer 2010

Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

- **Evangelische Kirche
Pilgerzentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten**
Am Hammerbach 14,
www.scheidegg-evangelisch.de
scheidegg-evangelisch@t-online.de
Anmeldung über das Pfarramt, Tel. 08381-948561
Von April bis Oktober täglich ab 16.30 Uhr geöffnet; im Winter auf Anfrage.
- **Gästehaus Montfort**
Fam. Günter, Höhenweg 4, Tel. 08381-1450
montfortscheidegg@gmx.de
pro Person im DZ 30,00 €, im DZ als EZ 34,00 €
(gegen Vorlage des Pilgerheftes), Frühstücksbuffet und freie Benutzung des Hallenbades
- **Ellerhof**
Fam. Eller, Hagspiel 44, Tel. 08387-99160
ellerhof@vr-web.de, Ü/Frühstücksbuffet 40 €
- **Ferienhof Achberger**
Fam. Achberger, Rickenbach 14, Tel. 08381-5428
lisl.achberger@web.de, Ü/F 25 €
- **Ferienhof Reichart**
Fam. Reichart, Unterstein 22, Tel. 08381-3673
info@ferienhof-reichart.eu
Ü in Fewo ohne Frühstück (Kochgelegenheit vorhanden), Brötchenservice möglich
Fewo Waldblick für 1-2 Pers.: 32 € pro Fewo
Fewo Bergblick für 1-4 Pers.: 42 € pro Fewo
- **Ferienwohnung Vogler**
Fam. Vogler, Kinberg 5, Tel. 08381-1476
Ü/F 15 €, Zimmer mit See- und Bergblick

Pilgerfreundliche Gastronomie:

Viele Angebote auch glutenfrei:
Ruhetage auf Anfrage (aktuelles Infoblatt bei der Tourist-Information/Kurverwaltung erhältlich)

- **AlpenFreibad, Bistro**
Tel. 08381-4403
- **Antoniushütte bei Schwendinger**
Unterschwenden, Tel. 08381-9485580,
während Skibetrieb
- **Wellnesshotel Birkenmoor******, Restaurant
M. Schröter, Am Brunnenbühl 10, Tel. 08381-92000

Scheidegg

Pilgerfreundliche Gastronomie:

- **Bräuhaus**, Gasthof
R. Ruess, Bräuhausstr. 9, Tel. 08381-2129
- **Country-Club**
E. F. v. Olberg, Scheffau, Tel. 08387-2166
- **Dora**, Gasthaus
Lindenau, Leintobelweg 10, Tel. 08387-2601
- **Einkehr Ellerhof**, Landgasthaus/Hotel
H. Eller, Hagspiel 44, Tel. 08387-99160
- **Forster Einkehr**
Fam. Beuschel, Forst, Tel. 08381-928445
- **Café Engel**
Alemannenweg 2, Fam. Eberhard,
Tel. 08381-8907033
- **Fünfländerblick**, Café, Restaurant
R. Schlager, Am Blasenberg 12, Tel. 08381-1609
- **Grand Sasso**, Pizzeria
Prinzregent-Luitpold-Str. 2, Tel. 08381-5414
- **Green House**, Café am Golfpark Scheidegg
Fam. Bornand, Am Großen Baum 5,
Tel. 08381-948037
- **Hirsch**, Gasthof
H. Nußbaumer, Hagspiel 43, Tel. 08387-451
- **Kässtadl**, Restaurant/Weinstube
U. Theinert, Kurstr. 14, Tel. 08381-926420
- **Kiosk an den Scheidegger Wasserfällen**
- **Kurhaus Scheidegg**, Restaurant/Café
Frau Rullo und Frau Kirchberger,
Am Hammerweiher 1, Tel. 08381-3055
- **Lift-Stüble**
Scheidegg-Weienried, beim Skilift, nur im Winter,
Tel. 08381-4460
- **Melodie**, Pilsbar
Felder, Zollstr. 16, Tel. 08381-82510
- **Pfanner**, Café
M. Pfanner, Börserscheidegg, Tel. 08381-1466
- **Post**, Restaurant
L. Netroufal, Kirchplatz 5, Tel. 08381-2209
- **Postferiendorf**, Restaurant
Fam. Henninger, Alpenweg 52, Tel. 08381-3730
- **Postwirt in Scheffau**, Gasthof, Restaurant
Fam. Warschewski, Tel. 08387-924012
- **Regina**, Café
G. Detzel, Prinzregent-Luitpold-Str. 13,
Tel. 08381-5856
- **Rohrachblick**, Restaurant
B. Schrott, Gretenmühle, Tel. 08381-6602

Scheidegg

- **Rössle**, Gasthof
I. Mrotzek, Zollstr. 2, Tel. 08381-8917204
- **Rössle**, Gasthof
A. Mangold, Neuhaus 25, Tel. 08387-455
- **Sonnenhof**, Restaurant, Kegelbahn
Fam. Petrovic, Prinzregent-Luitpold-Str. 8,
Tel. 08381-1340
- **Scheffauer Stuben**
E. F. v. Olberg, Scheffau, (nur Sonntag Vormittag
geöffnet), Tel. 08387-2166
- **Wanderstüble**, Gasthaus
J. Wetzel, Ostkinberg, Parkplatz bei den
Wasserfällen, Tel. 08381-7240
- **Wunderbar**
Frau Koros, Blasenbergstr. 12, Tel. 08381-8072878
und 08381-3305
- **Zum Hirschen**, Gasthaus
M. Stöckeler, Kirchstr. 1, Tel. 08381-2119

Möggers/Österreich

- **Berggasthof Stadler**
G. Stadler, Möggers 25, Tel. +43 (0)5573-82572
- **Gasthaus Riedstüble**
K. Haider, Tel. +43 (0)5573-82979
- **Gasthof Bantel**
Fr. Bantel, Rucksteig, Tel. +43 (0)5573-8223317

Das Pilgerzentrum der Evangelischen Kirche in Scheidegg.



Pilgerstempel Kurverwaltung, Rathausplatz 4, Tel. 08381-89555

Information und Kontakt **Scheidegg**
Kurverwaltung, Rathausplatz 4, Tel. 08381-89555

Adressen und Impressum

Scheidegg/Scheffau

Kurverwaltung Scheidegg
Rathausplatz 4
88175 Scheidegg
Tel. 08381-89555, Fax 08381-89550
Freecall 0800-8899555
kurverwaltung@scheidegg.de
www.scheidegg.de

Weiler-Simmerberg-Ellhofen

Tourist-Information
Hauptstraße 14
88171 Weiler im Allgäu
Tel. 08387-39150, Fax 08387-39153
info@weiler-tourismus.de
www.weiler-tourismus.de

Stiefenhofen

Gästeamt
Am Dorfbach 2
88167 Stiefenhofen
Tel. 08383-7200, Fax 08383-921302
gaesteamt@stiefenhofen.de
www.stiefenhofen.de

Lindenberg

Tourist-Information
Stadtplatz 1
88161 Lindenberg
Tel. 08381-80328, Fax 08381-80388
touristinformation@lindenberg.de
www.lindenberg.de

Impressum

Herausgeber: Die Gemeinden Stiefenhofen,
Weiler-Simmerberg, Lindenberg und Scheidegg
Grafik Design: lehne*design, Kressbronn
Fotografie: Thomas Gretler, Weiler
Druck: Holzer Druck und Medien GmbH, Weiler

Für Ihre Stempel